

Bau- und Wegeausschuß Hohenfelde

Sitzung vom 3.11.2005

Seite 1

in Hohenfelde, „Alte Schule“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Carsten Anders	13.
2. Heiko Dose	14.
3. Broder Hansen	15.
4. Hans-Werner Voß	16.
5.	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GVin Fink, GV Biegemann, Husen, Möller, Ruppert, Zander
10.	3. Herr Landschof / Amt Lütjenburg-Land
11.	4. ca. 12 Zuhörer
12.	5. Herr Kuhl /KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 21.10.2005 auf Donnerstag, den 3.11.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuß war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Skateranlage – Sachstandsbericht
3. Wanderweg Malmstieg Strand – Sachstandsbericht
4. Infopavillon Strand – Beschilderung Maßnahmen Radelandniederung
5. B-Plan Nr. 15 „Fuchsberg“ – 1. Änderung /**Anlage**
6. Sanierung der Kläranlage – Sachstandsbericht
7. Spundwand im Absetzbecken verändern
8. Veränderung Zaun vor dem Knick im Kindergartenbereich
9. Antrag auf Änderung der B-Pläne Nr. 3 „Grünberg“
und Nr. 7 „Hofland“ /**Anlage**
10. Antrag der Interessengemeinschaft Hohenfelde – Mühlenau e. V. /**Anlage**
 - a) Übergang zum Strand
 - b) Bühnenbau
 - c) Straßenbeleuchtung

Nicht öffentlich:

11. Städtebaulicher Vertrag /**Anlage**

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

10. Erhält folgenden Text: „ Möglichkeiten zur Besichtigung der Fischtreppe“

- 5 dafür-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.11.2005 wird anerkannt.

- 4 dafür , 1 Enthaltung-

2. Skateranlage – Sachstandsbericht

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baugenehmigung mit Auflagen erteilt wurde. Eine Ausschreibung ist erfolgt. Die Submission erfolgt am 17.11.2005. Die Skaterbahn soll auch als Eisbahn genutzt werden und eine Größe von 25x20 m erhalten. Nach vorläufigen Schätzungen von 50 000 € sind jetzt mit 70 000 € zu rechnen.

3. Wanderweg Malmstieg Strand - Sachstandsbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass die Genehmigung vom 28.09.2005 mit Auflagen vorliegt. Hier ist eine Ausschreibung erfolgt. Die Submission erfolgt am 17.11.2005. Die Zaunherstellung kann durch die Weidelandschaften e.V. zu einem Preis von ca. 7 000 € erfolgen. Die Brücke ist noch nicht ausgeschrieben worden. Hierzu erhält Herr Voß vom Vorsitzenden den Auftrag.

4. Infopavillon Strand – Beschilderung Maßnahmen Radelandniederung

Diese Maßnahme ist von KERN mit 4 000 € gefördert worden. Es muss jetzt ein Bauantrag gestellt werden. Die Maßnahme muss bis zum 15.12.2005 abgeschlossen sein. Es wird mit Gesamtkosten von 11 000 € gerechnet. Die Anfertigung könnte durch die Firma Weidelandschaften e.V. zu einem Preis von 7 500 € erfolgen. Hierzu ist zu prüfen, ob eine Ausschreibung erfolgen muss. Es ist mit Herrn Kersten Rücksprache zu nehmen.

5. B-Plan Nr. 15 „Fuchsberg“ – 1. Änderung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Beabsichtigt ist die jetzige private Grünfläche wohnbaulich zu nutzen, da sich die Immissionswerte hierdurch Veränderungen bei der Raiffeisen HAGE im Betriebsablauf geändert haben. Aufgrund eines vorliegenden Schallgutachtens kann hier eine wohnbauliche und gewerbliche Nutzung erfolgen. Gleichzeitig sollte das Gewerbegebiet am nördlichen Rand in ein Mischgebiet geändert werden, da die Wohnbebauung stärker heranrückt. Der Vorsitzende bittet zu berücksichtigen, dass eine fußläufige Verbindung vom Fuchsberg zum Heisch erfolgt. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 1. Änderung für den Bereich aufzustellen. Hierbei sind die Grundstücke hinter dem Lärmschutzwall als Mischgebiet auszuweisen und die anderen Grundstücke als allgemeines Wohngebiet.

- 5 dafür-

6. Sanierung der Kläranlage - Sachstandsbericht

Herr Hansen berichtet, dass alle Teiche entschlammt sind und ein neuer Belüfter, der gebraucht erworben werden konnte, eingebaut wurde. Die Kosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf 31 000€

7. Spundwand im Absetzbecken verändern

Herr Hansen berichtet, dass die Schwebstoffe die durch eine Tauchwand aufgefangen werden sollen über diese hinweg gehen und in den Teich gelangen. Die Tauchwand muss daher versetzt werden. Der Bauausschuss stimmt dem Vorhaben zu und ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- 5 dafür -

8. Veränderung Zaun vor dem Knick im Kindergartenbereich

Vom Kindergarten wurde beantragt, den Zaun am Knick zu versetzen, sodass die Kinder auch den Knick mitnutzen können und diesen auch naturräumlich erleben können. Es liegt nunmehr ein Antrag der SG Hohenfelde zu Erweiterung des Sportheimes vor. Dieser wird in der nächsten Gemeindevertretung behandelt. Dann erübrigt sich eventuell der Antrag des Kindergartens.

9. Antrag auf Änderung der B-Pläne Nr. 3 „Grünberg“ und Nr. 7 „Hofland“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Von Herrn Krumbeck wird beantragt, dass die Bebauungspläne Nr. 3 „Grünberg“ und Nr. 7 „Hofland“ bezüglich des Dachausbaus und Dachaufbaues gleichbehandelt werden. Hierzu wird von Herrn Landschof mitgeteilt, dass in allen Bebauungsplänen für Wochenendhäusern in Hohenfelde die gleichen Voraussetzungen bezüglich des Aufbaus und Ausbaus des Daches festgesetzt ist. Dieses wird dem Antragsteller vom Amt so mitgeteilt.

10. Möglichkeiten zur Besichtigung der Fischtreppe

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Keil als Privateigentümer das alleinige Verfügungsrecht über das Grundstück besitzt. Er hat hier ein Schild „Privatgelände – Betreten verboten“ aufstellen lassen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Herrn Keil ein Gespräch zu führen.